Z

Die 5. Huflage

der Erzählung

« Karl heinrich

W. Meyer = Förster

ist soeben erschienen!

Sämtliche in den letten Tagen unausgeführten

Bestellungen sind erpediert!



Bekanntlich lieferte diefe Erzählung den Stoff zu dem mit durchschlagendem Erfolg an den bedeutendften Theatern Deutschlands, Wefterreichs und der Schweiz aufgeführten Schauspiel

Hlt - heidelberg

desfelben Derfaffers.

Ein Textbuch des Schauspiels

für das Publikum

existiert nicht!

Alle Kandlungen

in Städten, in denen das Schaufpiel "Ult Beidelberg" aufgeführt wird, bitten wir, ihr

Lager mit Vorrat zu versehen.

Derlangzettel liegt diefer Mummer bei.

Stuttgart.

Deutsche Verlags - Anstalt.

Wichtig für Künstler und Kunstfreunde.

Im Laufe des Monats März erscheint:

Erörterungen über wichtige Kunstfragen

Professor Ludwig Seitz

Director der päpstlichen Gemäldesammlungen.

Der Künstler, der durch seine Illustrationen zur Legende von Alban Stolz und andere Werke den Deutschen längst ein guter Bekannter ist, der durch seine Monumentalmalereien in der Kathedrale zu Diakovar, in den Kirchen St. Maria dell' Anima, Aracoeli, St. Lorenzo fuori le mura in Rom, sowie durch die als mustergiltig anerkannte Restaurierung der Appartimenti Borgia im Vatikan und durch die Ausmalung der deutschen Kapelle in Loreto etc. etc. einen Weltruf geniesst, ergreift die Feder, um aus Liebe und Begeisterung zur Kunst aus seiner reichen, vielseitigen Erfahrung einige Ideen über wichtige, das gegenwärtige Kunstleben betreffende Fragen in knapper, aber leicht verständlicher Form niederzuschreiben.

Die Broschüre bietet trotz ihres kleinen Umfanges eine Fülle der wertvollsten Gedanken, die, von so berufener Seite dargeboten, nicht nur für Künstler, sondern für jeden, der überhaupt Interesse an der Kunst hat, von der grössten Wichtigkeit sind.

60 & ord., 45 & netto fest, 40 & bar und 11/10.

Ferner erschien turg vor Beihnachten und bitte nicht auf Lager fehlen zu laffen: Z

"Unter der Bergtanne". Gedichte von Heinrich Ammann.

In elegantem modernen (Jugend) Einband m. Goldschn., 5 Bogen, M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar und 11/10.

Gin reizendes Muchlein fur die deutsche Franenwelt.

Die "Augsburger Abendzeitung" ichreibt unterm 22. Deg. 1901 unter anderem: "Ein fleines Buchlein, eine bescheibene Beihnachtsgabe, aber reicher und gehaltvoller als mancher stattliche Band mit prahlerischem Muspute. Stimmungspoesie im beften Sinne des Wortes ift es, die uns hier fofort anzieht und mit nachhaltiger Wirtung festhält. Ratur, Liebe und Banderluft - das alte unverwelfliche Thema, aber nirgends Anempfundenes, Entliehenes 2c., mas hier geboten wird, ift ehrliches Eigengemachs, aus dem Boden urfprünglicher Eigenart, tiefen, dichterischen Empfindens entsproffen.

Bir find überzeugt, daß dies Büchlein nicht vergeblich an die Thuren derer tlopft, die fich noch Empfänglichfeit für das Schöne bewahrt haben."

München.

A. Oehrlein's Verlag.